DIE PROBLEMLÖSUNGSZWIEBEL

Design: U. und R. Königswieser

Ziel: in kurzer Zeit werden Probleme aufbereitet, Sichtweisen erweitert und Lösungen gefunden.

Zeit: Ca. eine Stunde

Vorbereitung: 1 Sesselkreis in der Mitte, darum herum 2 konzentrische Halbkreise, jeweils für ein Drittel der Teilnehmer.

1. Schritt (10 Minuten):
Einteilung in 3 Gruppen.
Kriterium: Ausmaß der Betroffenheit durch das Problem.
Eine imaginäre Linie im Raum ziehen, TN aufstellen lassen nach dem Grad der Betroffenheit (von 0 bis 100). Einteilung in 3 Gruppen:
Das am meisten betroffene Drittel *beschreibt* das Problem (Gruppe 1), das nächste Drittel bildet *Hypothesen* (Gruppe 2), das am wenigsten betroffene Drittel erarbeitet *Lösungsideen* (Gruppe 3).

2. Schritt (15 Minuten):
Gruppe 1 sitzt im Mittelkreis und stellt die Ist-Situation dar. Der Trainer kann zum tieferen Verständnis Fragen stellen.
Gruppe 2 formuliert währenddessen bereits Hypothesen, warum das Problem besteht bzw. es aufrechterhalten wird. Gruppe 3 notiert bereits Lösungsideen.

3. Schritt (15 Minuten):
Gruppe 2 sitzt im Innenkreis und tauscht ihre Hypothesen aus. Der Trainer kann ebenfalls Hypothesen bilden.

4. Schritt (15 Minuten):
Gruppe 3 sitzt im Innenkreis und tauscht ihre Lösungsideen aus. Auch der Trainer kann prozessorientierte Lösungen beitragen.

5. Schritt (optional):
Gruppe 1 (aber auch Gruppe 2) kann zu den Lösungsideen Stellung nehmen, alle können konkrete Maßnahmen ableiten.